WP-01-K1-001

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Petra Lippegaus (KV Paderborn)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1 bis 4:
Die Menschen in Deutschland sind ~~zu Recht stolz auf das, was sie schaffen, auf die Qualität ihrer Arbeit, auf ihre Leistung, auf ihre Erfahrungen und Kompetenz.~~stolz auf die Errungenschaften der Demokratie und der sozialen Marktwirtschaft. Diese bilden einen guten Rahmen für die Arbeit der Menschen in Deutschland - im Erwerbsleben wie in familiärer Erziehung und Pflege sowie im Ehrenamt. Ihre Leistungen verdienen unsere Anerkennung. Deutschland muss auf diese Kraft bauen, um die großen strukturellen Herausforderungen anzugehen, vor denen wir stehen: Der Angriffskrieg von

Begründung

Grüne Politik setzt auf Demokratie und auf eine Wirtschaft, die soziale Gerechtigkeit anstrebt. Genau dieser Zusammenhang muss auch im Wirtschaftsprogramm zentral betont werden. Das haben wir aus den Fehlern beim Heizungsgesetz gelernt.

Um die Menschen abzuholen und zu motivieren, brauchen wir Grünen keine Anleihen an Patriotismus. Der Stolz auf die Arbeit und Leistung in Deutschland unterstellt, dass es auf globalen Wirtschafts- und Arbeitsmärkten gerechte Wettbewerbsbedingungen gäbe. Die Erfolge der Arbeit in Deutschland basieren aber nicht nur auf eigenen Leistungen, sondern nach wie vor auf einer durch Kolonialismus und Imperialismus geprägten Weltwirtschaft, von deren Ungerechtigkeit wir profitieren. Mit Stolz auf unsere Arbeit sollten wir vorsichtig und differenziert umgehen.

Gleichzeitig umfassen Arbeit und Leistungen viel mehr als die typisch männliche Erwerbsarbeit: Care-Arbeit, Ehrenamt.

weitere Antragsteller*innen

Petra Solscheid (KV Paderborn); Johannes Menze (KV Paderborn); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Güven Erkurt (KV Paderborn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Gerrit Pape (KV Paderborn); Jörg Schlüter (KV Paderborn); Sabrina Schwenger (KV Paderborn); Angelika Surkamer (KV Paderborn); Johanna Westermeyer-Böse (KV Paderborn); Sigrid Beer (KV Paderborn); Nina Arens (KV Paderborn); Bettina Keimeier (KV Paderborn); Ralf Pirsig (KV Paderborn); Martina Gamm (KV Paderborn); Carolin Koch (KV Paderborn); Sylvain Victor (KV Paderborn); Sarah-Marie Lohre (KV Paderborn); Florian Lohre (KV Paderborn); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.